



Es ist eine Weile her, seit unser letzter Newsletter erschienen ist. Dies ist nur eine kleine Beschreibung, von allen Veränderungen, die in den letzten Monaten passiert sind. Bitte notieren sie sich, dass ein ausführlicherer Newsletter am Ende des Jahres herauskommen wird. In diesem werden Berichte von den verschiedenen Koordianatoren und die finanziellen Berichte enthalten sein.

**Hier sind nur ein paar Ereignisse von diesem Jahr zusammengefasst.
Am Ende des Jahres können sie sich auf detaillierte Auflistungen mit unserem
letzten Bericht des Jahres freuen.**

Haus Fillip:



Mehrere Sachen wurden umgesetzt. Es wurde in die zukünftige Unterkunft der Freiwilligen gestrichen und renoviert. Außerdem wurden neue Räume geschaffen, in denen die Jugendlichen ihre Freizeit verbringen können und es wurde eine Grillstelle gebaut. Das Alles, wäre ohne unsere Freunde und Spendengeber aus Deutschland nicht möglich gewesen.

Des Weiteren wird das Musikprojekt von Vater Wim sehr gut angenommen. Die Musikgruppe ist schon mehrere Male in diesem Jahr vor kleinen Publikum aufgetreten.

Haus Luigi:

Wir haben sehr viele Essensspenden von lokalen Firmen und einzelnen Leuten erhalten. Im Obergeschoss haben wir einen Heißwassertank installiert, um auch dort unseren Abwasch erledigen zu können. Des Weiteren haben wir einige Ausflüge mit den Kindern unternehmen können, wie zum Beispiel ein Besuch in die Kango Wild Life Ranch. Die Ranch ist ein sehr beliebter Ort in Oudtshoorn, der viele wilde Tiere beschützt .



Wir konnten den Kindern außerdem eine neue Schulausrüstung, wie Hefte, Stifte, etc. kaufen. Dafür bedanken wir uns rechtherzlich bei unseren Freunden und Spendengebern aus Deutschland und den Niederlanden. Zur Zeit läuft es in Haus Luigi sehr gut und dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von dem was dieses Jahr umgesetzt wurde. Wir freuen uns darauf Ihnen am Ende des Jahres einen ausführlichen Bericht zukommenzulassen.



Der Garten:

Leider ist der Garten nicht mehr in einem so guten Zustand, wie er es in den vergangenen Jahren war. Dieses ist auf die lange Trockenperiode hier in Oudtshoorn und in einigen naheliegenden Städten zurückzuführen. Aufgrund des mangelnden Regens sind unsere Dämme sehr gering gefüllt und durch die Gesetzeslage ist es uns nicht gestattet, den Garten nach unseren Vorstellungen und Maßnahmen zu bewässern. Die Rasenfläche, auf der die Kinder sonst immer spielten besteht deshalb momentan nur noch aus Sand und Staub. Dank großzügiger Spenden war es Vater Leon und den Gärtnern möglich, einen 1000 Liter Wassertank zu kaufen, um wenigstens die jungen Bäume zu bewässern und den Garten somit am Leben zu erhalten.

Haus der Barmherzigkeit:

Wir haben vergangene Woche einen Container, umgebaut als Sanitäreanlage, erhalten. Dieser wird zurzeit von Haus Fillip genutzt und soll erst der Anfang für unseren neuen Komplex sein. Grundsätzlich soll die Containeranlage zur Übernachtung dienen und als Raum für vielfältige Aktivitäten dienen. Wir hoffen durch Spenden noch mehr Container anschaffen zu können um dieses Projekt umsetzen zu können, um eines Tages eine Unterkunft für obdachlose Menschen bieten zu können.

